



PRESSEINFORMATION 19/19

München, 15. März 2019

A 8 München – Salzburg Brückenneubau bei Anger Sperrung der Straße zwischen den Ortsteilen Jechling und Aufham

Ab Montag, den 18. März beginnen die Arbeiten für den Abriss und Neubau der Autobahnbrücke bei Anger. Dazu wird ab Montag, den 18. März voraussichtlich gegen 6:00 Uhr die Verbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Jechling und Aufham gesperrt. Bis zur Wiedereröffnung der neuen Brücke Ende September kann weder die Brücke noch die Ortsverbindungsstraße genutzt werden.

Ab Montag, den 18. März wird auch auf der Autobahn im Bereich der Brückenbaustelle zwischen Anger und der Anschlussstelle Bad Reichenhall eine Baustellenverkehrsführung eingerichtet. Die Geschwindigkeit auf der Autobahn wird im Baustellenbereich auf Tempo 80 begrenzt.

Der Abriss der Brücke erfolgt in der Nacht vom Samstag, den 23. auf Sonntag, den 24. März. Dafür muss in dieser Nacht die Autobahn in beiden Fahrrichtungen gesperrt werden.

Ende Juni wird die Autobahn ein weiteres Mal für das Einheben der Betonfertigteile gesperrt.

Umfahrungsmöglichkeiten der gesperrten Ortsstraße

Die Ortsverbindung von Jechling nach Aufham über die Jechlinger Straße bleibt für den üblichen PKW-Verkehr weiterhin offen, dies im Rahmen der geltenden Tonnage- und Höhenbeschränkungen.

Für den übrigen Verkehr, der die geltenden Tonnage- und Höhenbeschränkungen überschreitet, ist Jechling ausschließlich von der B20 her über die Pidinger Straße erreichbar. Der landwirtschaftliche Verkehr kann noch den Achenweg über Urwies nutzen. Diese Möglichkeit erspart das Abbiegen an der Bundesstraße 20.

Schulbus

Der Schulbusverkehr für die Grundschule bleibt aufrecht erhalten, der Regionalverkehr für Realschule und Gymnasium ist über die Jechlinger Straße an der Haltestelle Aufham-Hauptstraße (Mehrweg: 750 Meter) erreichbar.

Weshalb ein provisorischer Ersatzneubau?

Der Abriss und Neubau der Brücke ist notwendig, weil eine Sanierung der Brücke nicht mehr wirtschaftlich ist. Die Brücke wird daher abgerissen und mit Betonfertigteilen neu gebaut.

Einschränkungen und Lärm

Die Autobahndirektion Südbayern bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner für die im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen auftretenden Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Einzelne lärmintensive Arbeiten – vor allem der nächtliche Abbruch der Brücke - können nicht vermieden werden, die Bauleitung versucht sie jedoch auf ein Minimum zu beschränken.

Die Arbeiten finden unter freiem Himmel statt. Daher kann es jederzeit zu witterungsbedingten Änderungen und Verschiebungen der Arbeiten kommen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Presseteam der Autobahndirektion Südbayern, unter der Telefonnummer 089/54552-3308 gerne zur Verfügung.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.